

ETF-RETAIL-MARKTREPORT

Juni 2023

30.06.2023

Das unabhängige Anlegerportal extraETF.com veröffentlicht regelmäßig Statistiken zum ETF-Marktvolumen und trägt damit zur Transparenz der ETF-Branche und des Gesamtmarktes bei.

Im Rahmen der monatlichen Statistik wertet extraETF.com die Umsatz- und Bestandsmeldungen der teilnehmenden Direktbanken aus und fasst die Ergebnisse im ETF-Retail-Marktreport zusammen. Die Auswertung basiert auf den Daten der unten aufgeführten Banken und deckt damit einen Großteil des deutschen Retailmarktes ab. Ziel der Statistik ist es, ein möglichst umfassendes Bild über das Nutzungsverhalten von Privatanlegern in Bezug auf den Einsatz von ETFs zu zeichnen.

Das bei den teilnehmenden Banken in Exchange Traded Funds (ETFs) investierte Volumen lag Ende Juni 2023 bei 99,9 Mrd. Euro. Das entspricht einem Anstieg von 2,9 Prozent gegenüber dem Vormonat. Auf Jahressicht sind die Assets um 16,8 Prozent gestiegen.

Im Juni 2023 wurden 3,85 Mio. ETF-Sparpläne ausgeführt. Das ist gegenüber dem Vormonat ein Plus von rund 2,6 Prozent bzw. 98.145 ETF-Sparpläne. Die durchschnittliche Sparplanrate lag im Juni 2023 bei 163,9 Euro. Im Jahresdurchschnitt liegt sie bei 168,8 Euro.

Im Juni 2023 wurden über ETF-Sparpläne 631 Mio. Euro in ETFs investiert. Das ist ein Anstieg von 0,9 Prozent gegenüber dem Vormonat. Im Gesamtjahr 2023 wurden über ETF-Sparpläne bisher rund 3,8 Mrd. Euro in ETFs investiert.

Das ETF-Handelsvolumen lag im Juni 2023 bei 3,3 Mrd. Euro. Die Zahl der ausgeführten Transaktionen lag bei 1,0 Mio. Stück. Das durchschnittliche Ordervolumen betrug 3.310 Euro.

Autor:

Markus Jordan

Layout:

Alexandra Michel

Herausgeber:

extraETF-Research
Isarvest GmbH
Ickstattstraße 7
80469 München

Kontaktdaten:

E-Mail: research@extraETF.com
Telefon: 089 – 2020 8699 21

**Bisher veröffentlichte
Statistiken und Analysen:**

- Studie über Themen-ETFs
- ETF-Markt für Privatanleger
- Robo-Advisors Deutschland
- extraETF Empfehlungen

comdirect

COMMERZBANK



Consorsbank!

DKB

Deutsche Kreditbank AG

ebase

finanzen.net

ONLINE BROKERAGE
Kooperationspartner der onvista bank

finvesto

flatex

ONLINE BROKER

GENO Broker

ING

Deutsche Bank
maxblueonvista
bank

Postbank

broker

Smartbroker

Weitere Studien und Analysen finden Sie unter:<https://extraetf.com/de/wissen>

1. Der ETF-Markt im Überblick

Der ETF-Markt im Überblick

| | Juni 2023 | vs. Vormonat | seit Jahresbeginn | Dezember 2022 |
|-----------------------------|------------------|--------------|-------------------|------------------|
| AuM (Total) | 99.898.799.709 € | 2,85 % | 16,78 % | 85.546.390.837 € |
| Handelsvolumen ETFs | 3.344.039.573 € | 4,12 % | 0,33 % | 3.333.046.628 € |
| Summe Transaktionen | 1.010.378 | 0,19 % | -17,65 % | 1.226.957 |
| davon Käufe | 741.878 | 4,92 % | -18,41 % | 909.296 |
| davon Verkäufe | 268.500 | -10,90 % | -15,48 % | 317.661 |
| Ordergröße (Durchschnitt) | 3.310 € | 3,92 % | 21,84 % | 2.717 € |
| Anzahl Sparpläne | 3.851.322 | 2,61 % | 2,31 % | 3.764.475 |
| Sparvolumen | 631.175.278 € | 0,93 % | -2,12 % | 644.866.826 € |
| Sparplanrate (Durchschnitt) | 163,9 € | -1,64 % | -4,33 % | 171,3 € |

Quelle: extraETF Research, 30.06.2023

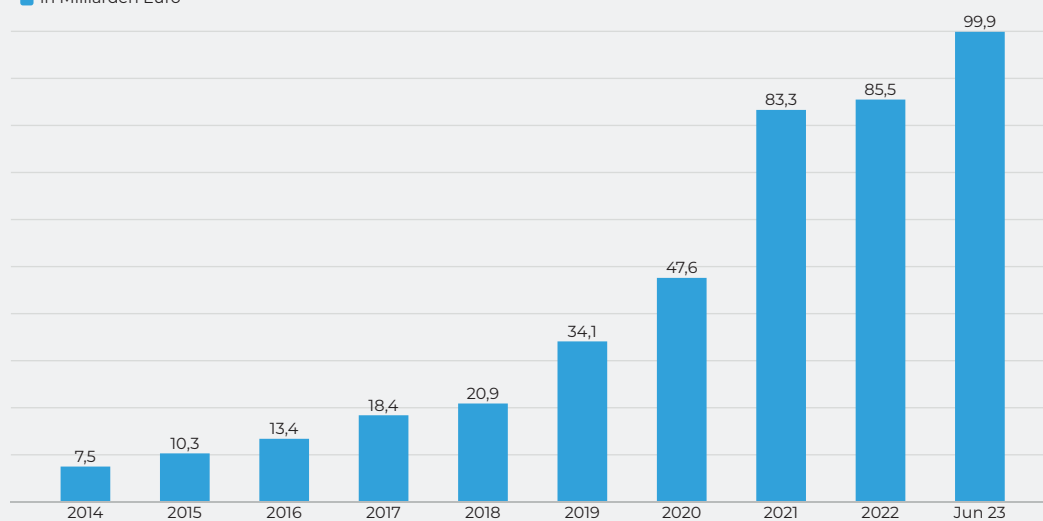
Wichtiger Hinweis:

Die Berechnung der Daten erfolgt auf Basis monatlicher Meldungen der teilnehmenden Banken. Die Institute liefern in einigen Fällen keine bzw. unvollständige historische Daten. Um eine konsistente Datenqualität, vor allem bei den historischen Daten zu gewährleisten, wurde bei einigen Banken eine Annahme zur historischen Entwicklung mittels eines Harmonisierungsfaktors getroffen. Dieser Harmonisierungsfaktor basiert auf der Entwicklung der Banken, die uns eine vollständige Historie für die Zeiten 2014 - 2019 zur Verfügung gestellt haben, in der Annahme, das sich das Geschäft der Banken ohne historische Daten analog der Peergroup entwickelt hat. Dies betrifft die Banken S Broker (2014 - 2018), Postbank (2014 - 2019), Maxblue (2014 - 2019), Commerzbank (2014 - 2015) und ebase (2014 - 2016). Mit Start Januar 2021 wurden die Zahlen der Institute Genobroker und Smartbroker neu in die Statistik aufgenommen.

2. Entwicklung des ETF-Anlagevolumen

ETF-Anlagevolumen (AuM)

■ in Milliarden Euro



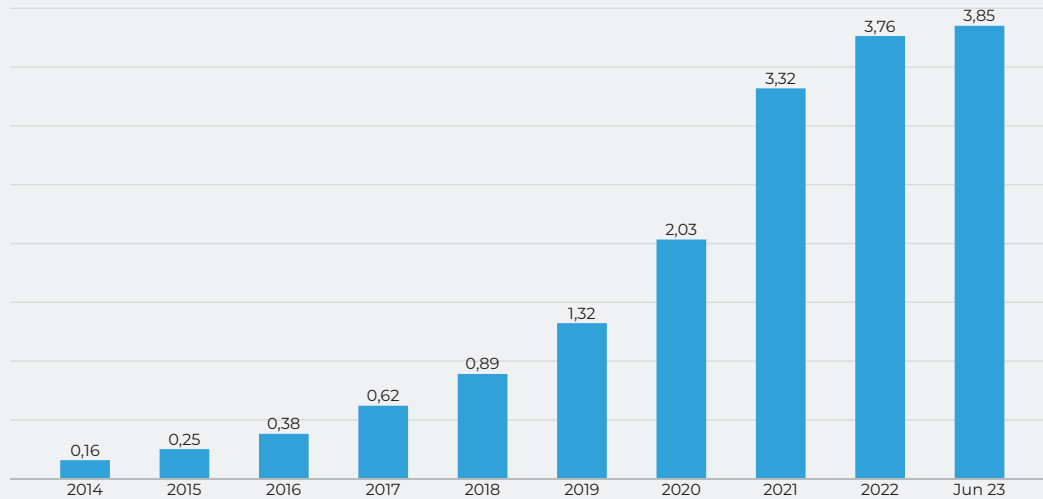
Das bei den teilnehmenden Banken in Exchange Traded Funds (ETFs) investierte Volumen lag Ende Juni 2023 bei 99,9 Mrd. Euro.

Quelle: extraETF Research, Stand: Stand: 30.06.2023

3. Entwicklung der ETF-Sparpläne

Anzahl ETF-Sparpläne

■ Anzahl ETF-Sparpläne in Mio.



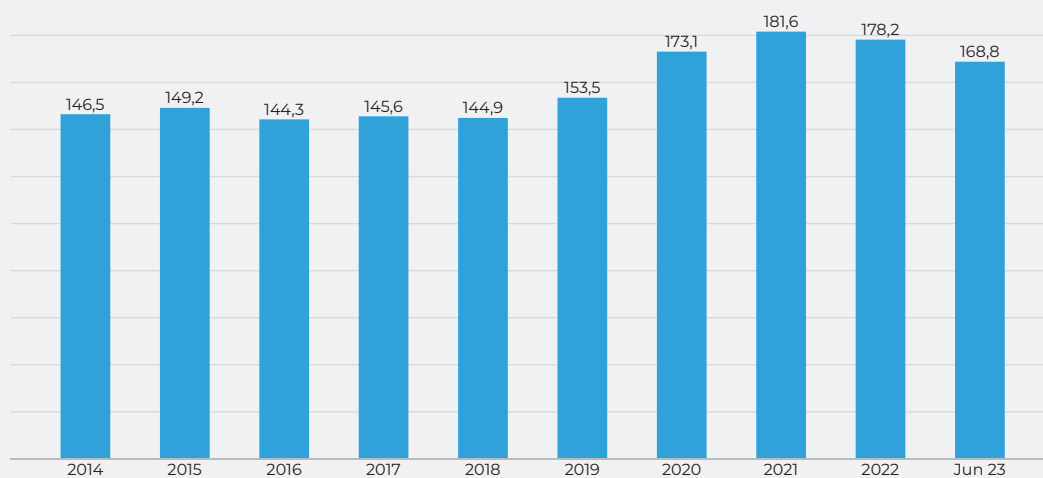
Im Juni 2023 wurden 3,85 Mio. ETF-Sparpläne ausgeführt. Das ist gegenüber dem Vormonat ein Plus von rund 2,6 Prozent bzw. 98.145 ETF-Sparpläne.

Quelle: extraETF Research, Stand: Stand: 30.06.2023

4. Entwicklung der ETF-Sparplanrate

ETF-Sparplan Sparrate (Jahresdurchschnitt)

■ in Euro



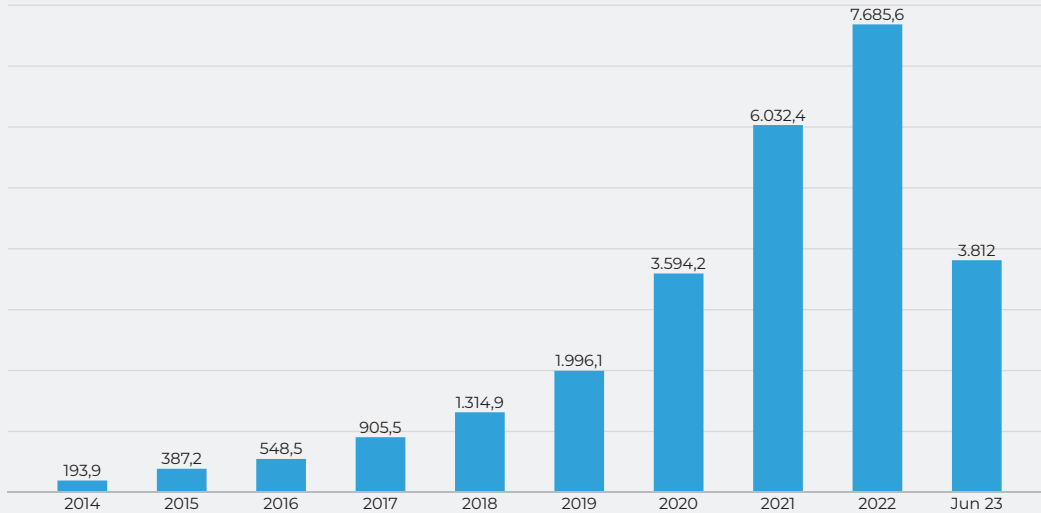
Die durchschnittliche Sparplanrate lag im Juni 2023 bei 163,9 Euro. Im Jahresdurchschnitt 2023 betrug sie 168,8 Euro.

Quelle: extraETF Research, Stand: Stand: 30.06.2023

5. Entwicklung des ETF-Sparplanvolumen

ETF-Sparplanvolumen

■ in Millionen Euro



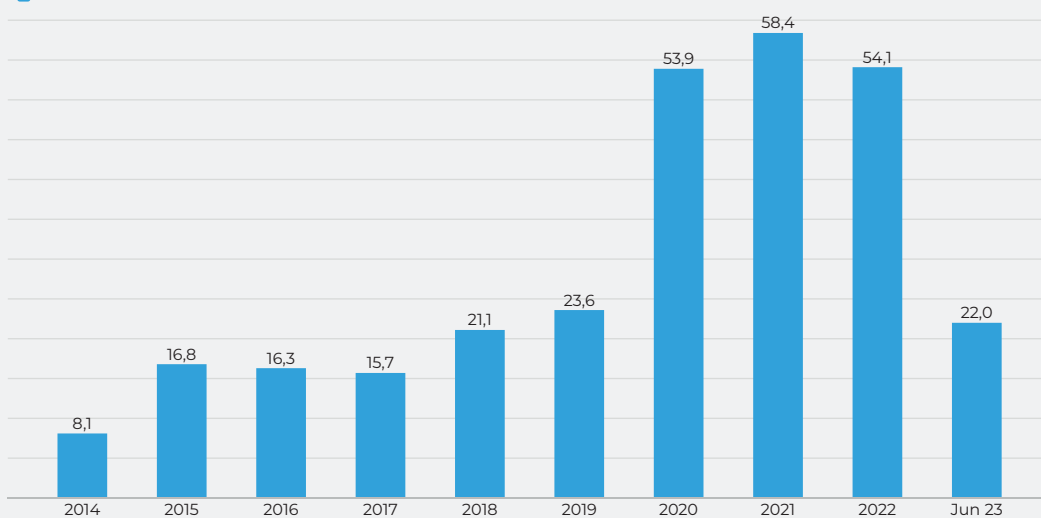
Im Juni 2023 wurden über ETF-Sparpläne 631 Mio. Euro in ETFs investiert. Im Gesamtjahr 2023 wurden über ETF-Sparpläne bisher rund 3,8 Mrd. Euro in ETFs investiert.

Quelle: extraETF Research, Stand: Stand: 30.06.2023

6. Entwicklung des ETF-Handelsvolumen

ETF-Handelsvolumen

■ in Milliarden Euro



Das Handelsvolumen von ETFs lag im Juni 2023 bei 3,3 Mrd. Euro. In diesem Jahr wurden bisher ETFs im Volumen von rund 22 Mrd. Euro gehandelt. Die durchschnittliche Ordergröße betrug im Juni 3.310 Euro.

Quelle: extraETF Research, Stand: Stand: 30.06.2023

Über extraETF

Wir sind extraETF – das Anlegerportal für alle Themen rund um den Vermögensaufbau mit ETFs, Aktien & Co. Mit professionellen Tools, fundierten Inhalten und viel Leidenschaft helfen wir unseren Nutzer:innen, finanziell zu wachsen!

Über 600.000 User:innen besuchen jeden Monat unser Portal extraETF.com, und es werden täglich mehr. Denn wir bieten alles, was begeisterte Anleger:innen brauchen, wie z.B. Wissens- und Newsbeiträge, Anlageleitfäden oder Musterportfolios. Mit unserem neuesten digitalen Feature, dem extraETF Finanzmanager, können unsere Nutzer:innen eigene Anlagestrategien entwickeln und ihr Vermögen ganz einfach analysieren, optimieren und überwachen. Mit dem Extra-Magazin verlegen wir zudem Deutschlands führendes ETF-Magazin. extraETF wurde im Juli 2007 von Markus Jordan gegründet.



Über den Autor

Markus Jordan
Managing Director, extraETF.com

Markus Jordan ist Gründer und Herausgeber des Extra-Magazins sowie Betreiber des Anlegerportals extraETF.com. Mit über 25 Jahren Erfahrung ist er ein ausgewiesener Experte im Bereich Finanzen und Geldanlage mit Schwerpunkten auf ETFs, Robo-Advisors und digitale Bankdienstleistungen.

Herausgeber dieser Publikation:

Isarvest GmbH
Ickstattstraße 7
80469 München
E-Mail: research@extraETF.com
Telefon: 089 – 2020 8699 21

HRB: 168 112, Amtsgericht München
Geschäftsführer: Markus Jordan
Stand: 30.06.2023

Disclaimer

© Copyright 2023. Isarvest GmbH, extraETF Research, 80469 München, Deutschland. Alle Rechte vorbehalten. Bei Zitaten wird um Quellenangabe „extraETF Research“ gebeten.

Die vorstehenden Angaben stellen keine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung dar. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers wieder, die nicht notwendigerweise der Meinung der Isarvest GmbH entspricht. Alle Meinungen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Meinungen können von Einschätzungen abweichen, die in anderen von der Isarvest veröffentlichten Dokumenten, einschließlich Research-Veröffentlichungen, vertreten werden. Die vorstehenden Angaben werden nur zu Informationszwecken und ohne vertragliche oder sonstige Verpflichtung zur Verfügung gestellt.

Die aufgeführten Daten wurden auf Basis von Kurs- und Stammdaten von Morningstar und der Isarvest GmbH erstellt. Die Angaben zur Wertentwicklung verstehen sich inklusive etwaiger Ausschüttungen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Angemessenheit der vorstehenden Angaben oder Einschätzungen wird keine Gewähr übernommen. Die Isarvest GmbH kann nicht sicherstellen, dass die Daten vollständig und genau sind.